



BUILD YOUR RIDE

HALBJAHRESFINANZBERICHT

30. JUNI 2025

 **BIKE24**

Inhaltsverzeichnis

Konzernzwischenlagebericht	
Über diesen Bericht	4
Grundlagen des Konzerns	4
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	4
Umsatz- und Ertragslage	6
Vermögens- und Finanzlage	7
Gesamtaussage	8
Prognosebericht	8
Chancen und Risiken	9
<hr/>	
Konzernzwischenabschluss	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung	11
Konzernbilanz	12
Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschluss	15
<hr/>	
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	27
<hr/>	
Allgemeine Informationen	28



Auf einen Blick	Q2	H1
Umsatz ¹	+ 25,4 % EUR 80,0 Mio.	+ 22,1 % EUR 138,1 Mio.
Bereinigte EBITDA-Marge ¹	+ 2,1 PP 6,3 %	+ 3,0 PP 4,1 %
Freier Cashflow ¹	- 188,6 % EUR -1,7 Mio.	- 51,1 % EUR 2,4 Mio.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ²	-	- 3,9 % EUR 13,4 Mio.
Aktive Kunden ³	-	+ 13,2 % 1.022.389
Durchschnittlicher Warenkorb ¹	- 0,6 % EUR 140	+ 0,2 % EUR 141
Anzahl Bestellungen ¹	+ 27,8 % 575.799	+ 23,2 % 979.385
Bestellungen wiederkehrender Kunden ¹	- 1,7 PP 70,5 %	- 1,2 PP 70,6 %
Durchschnittliche Anzahl Bestellungen aktiver Kunden ¹		- 0,6 % 1,71

¹Im Vgl. zum 30.06.2024

²Im Vgl. zum 31.12.2024

³Letzten 12 Monate

Konzernzwischenlagebericht

Über diesen Bericht

Dieser Konzernzwischenlagebericht informiert über das erste Halbjahr 2025. Auf die Durchführung einer prüferischen Durchsicht gemäß § 115 WpHG oder einer Prüfung gemäß § 317 HGB des Konzernzwischenlageberichts und des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurde in Anwendung des Wahlrechts aus § 52 Abs. 3 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse verzichtet.

Grundlagen des Konzerns

Die im Geschäftsbericht 2024 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Strategie und den Zielen des Konzerns, zum Managementsystem, zu Forschung und Entwicklung sowie zum Thema Nachhaltigkeit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nach wie vor zutreffend.

Hinsichtlich der Konzernstruktur haben sich im ersten Halbjahr 2025 keine Änderungen ergeben.

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das wirtschaftliche Umfeld im ersten Halbjahr 2025 war auch in Deutschland wesentlich geprägt von den weltweiten Folgen der neuen US-Wirtschafts- und Zollpolitik, in der die US-Regierung drastische Einfuhrzölle für Waren aus nahezu der ganzen Welt angekündigt hat.

Parallel dazu blieben die geopolitischen Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten ungelöst. Angesichts dieser Entwicklungen und der beschlossenen Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz hat sich der Druck auf die staatlichen Handlungsfelder deutlich erhöht und auf weitere Bereiche, insbesondere die Sicherheitspolitik und die Außenwirtschaftspolitik, verteilt.

Dagegen hat sich die Inflationsentwicklung weiter normalisiert, könnte jedoch durch die Zollkonflikte erneut angeheizt werden. In Deutschland sank die Inflationsrate von 2,3 % im Januar auf 2,0 % im Juni. In der Eurozone lag sie nach 2,5 % im Januar ebenfalls bei 2,0 % im Juni. So konnte die Europäische Zentralbank ihre Geldpolitik weiter lockern und mit insgesamt vier Zinssenkungen im ersten Halbjahr 2025 den Leitzins von 3,0 % auf 2,0 % senken. Zwar ist die deutsche Wirtschaft im ersten Quartal 2025 stärker als erwartet gewachsen, was wesentlich auf Vorzieheffekte infolge der US-Zollankündigungen zurückzuführen ist, jedoch hat sich diese Entwicklung im zweiten Quartal ins Gegenteil verkehrt und dort zu einem leichten Rückgang der Wirtschaftsleistung geführt. Ein von der Binnenwirtschaft getragener Aufschwung der deutschen Wirtschaft dürfte sich wohl erst gegen Ende des Jahres sowie im kommenden Jahr 2026 einstellen. Von der Weltwirtschaft gehen dagegen nur geringe Wachstumsimpulse aus.

Kaufkraftgewinne durch steigende Löhne und Gehälter als Reaktion auf die zuvor hohe Inflation haben sich im ersten Quartal 2025 positiv auf den privaten Konsum ausgewirkt. Allerdings sprechen das weiterhin schwache Konsumklima, der Wegfall staatlicher Vergünstigungen (z.B. Inflationsausgleichsprämie) und steigende Abgabenlasten für eine gebremste Entwicklung im weiteren Jahresverlauf.

Der vom Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e. V. (NIM) und der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) erhobene Konsumklima-Index zeigte sich im ersten Halbjahr 2025 einigermaßen stabil. Mit - 20,0 Punkten im Juni 2025 (Juni 2024: - 21,0 Punkten) lag er jedoch weiterhin auf niedrigem Niveau. Trotz gestiegener Einkommenserwartungen blieb insbesondere die Anschaffungsneigung verhalten, während die Sparneigung deutlich zulegte.

Positiv entwickelte sich, trotz der verhaltenen Konsumstimmung, der Onlinehandel. Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland (bevh) berichtete von einem nominalen (nicht inflationsbereinigt) Umsatzwachstum von 3,5% im ersten Halbjahr 2025. Speziell im zweiten Quartal zählten auch Hobby- und Freizeitartikel zu den wachstumsstärkeren Segmenten. Allerdings sieht der bevh auch eine weitere Verschärfung des Wettbewerbs. Die Kunden seien preissensibel und würden auch günstigen Anbietern aus Drittstaaten Vertrauen schenken, was sich auch im starken Wachstum asiatischer Plattformen wie Temu, Shein und AliExpress widerspiegelt.

Die Fahrradbranche befindet sich nach Angaben des Zweirad-Industrie-Verbands (ZIV) weiter auf dem Weg zu einer Normalisierung, durchläuft jedoch immer noch eine schwierige Phase. Zwar zeigten die Verkaufszahlen der Fahrräder und E-Bikes im ersten Quartal 2025 mit einem Gesamtplus von knapp 11% auf rund 885.000 Einheiten (Fahrräder +10% auf 385.000 Einheiten und E-Bikes +11% auf 500.000 Einheiten) deutliche Zuwächse. Diese waren jedoch vor allem dem schwachen Vorjahresquartal geschuldet. Da die Monate April und Mai diese stark positive Entwicklung nicht fortsetzen konnten, rechnet der ZIV für das laufende Jahr noch mit einer angespannten Lage für Hersteller- und Handelsunternehmen. Führende Branchenvereinigungen sehen für das Gesamtjahr 2025 daher eine schwach rückläufige (VDZ) bis leicht positive Entwicklung (ZIV).



Umsatz- und Ertragslage

BIKE24 erzielte im ersten Halbjahr 2025 einen Umsatz in Höhe von EUR 138,1 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einer Steigerung um 22,1% (H1 2024: EUR 113,1 Mio.). Bedingt durch dieses starke Umsatzwachstum liegt auch der Wareneinsatz mit 21,9% deutlich über dem Vorjahreswert (H1 2025: EUR 101,4 Mio.; H1 2024: EUR 83,2 Mio.). Die Wareneinsatzquote konnte genau wie im Vorjahreszeitraum bei 73,4% beibehalten werden. Die Bruttomarge betrug somit in der aktuellen Periode wie auch in der Vorjahresperiode 26,6%.

Die Personalaufwendungen liegen mit EUR 12,9 Mio. unter dem Wert des Vergleichszeitraums (H1 2024: EUR 13,9 Mio.), was vor allem auf die im November 2024 umgesetzten Optimierungen der Personalstruktur zurückzuführen ist. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 12,5% auf EUR 18,8 Mio. (H1 2024: EUR 16,7 Mio.). Haupttreiber dieses Anstiegs waren höhere Vertriebskosten (H1 2025: EUR 12,0 Mio.; H1 2024: EUR 9,6 Mio.) – insbesondere Versand- und Zahlungsdienstleisterkosten – infolge des Umsatzwachstums. Hervorzuheben ist dabei, dass die Verwaltungskosten trotz des gestiegenen Geschäftsvolumens auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden konnten. Diese Kostendisziplin trug wesentlich zur Verbesserung der operativen Profitabilität im ersten Halbjahr 2025 bei.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich signifikant um EUR 5,7 Mio. auf EUR 5,0 Mio. (H1 2024: EUR - 0,7 Mio.). Bereinigt um Sondereffekte, darunter insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verlängerung des Konsortialkreditvertrages, betrug das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA) EUR 5,6 Mio. gegenüber EUR 1,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht im Verhältnis zum Umsatz einer bereinigten EBITDA-Marge von 4,1%, nach 1,1% im Vorjahr. Diese positive Entwicklung ist in erster Linie auf das Umsatzwachstum zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung von Abschreibungen ergibt sich ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von EUR - 3,3 Mio. nach EUR - 9,3 Mio. im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um Sondereffekte sowie Abschreibungen auf Kundenstamm und Markenwert erhöhte sich das bereinigte EBIT auf EUR 2,2 Mio. nach EUR - 2,6 Mio. im Vorjahr. Nach Abzug von Zinsen und Steuern verbleibt ein Nettoergebnis von EUR - 4,0 Mio. nach EUR - 8,1 Mio. im ersten Halbjahr 2024.



Vermögens- und Finanzlage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum 30. Juni 2025 um 2,6 % auf EUR 226,4 Mio. nach EUR 220,7 Mio. zum 31. Dezember 2024.

Langfristige Vermögenswerte lagen aufgrund planmäßiger Abschreibungen mit EUR 7,2 Mio. unter dem Niveau des Vergleichsstichtags (EUR 136,2 Mio.), im Wesentlichen bedingt durch einen Rückgang der immateriellen Vermögenswerte um EUR 5,3 Mio. Die materiellen Vermögenswerte gingen um EUR 1,9 Mio. zurück. Unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2024 sind die finanziellen Vermögenswerte mit EUR 0,3 Mio.

Das kurzfristige Vermögen stieg im ersten Halbjahr 2025 um 15,3 % bzw. um EUR 12,9 Mio. von EUR 84,5 Mio. per 31. Dezember 2024 auf EUR 97,5 Mio. Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte stiegen die Vorräte saisonal bedingt um EUR 11,2 Mio. von EUR 61,0 Mio. zum 31. Dezember 2024 auf EUR 72,2 Mio. Im Vergleich zum 30. Juni 2024 ist nur ein leichter Anstieg der Vorräte um 0,4 % bzw. EUR 0,3 Mio. zu verzeichnen – trotz des signifikanten Umsatzwachstums. Diese Effizienz ist insbesondere auf die optimierte Einkaufsstrategie sowie die Unterstützung durch das im September 2024 eingeführte SAP-System zurückzuführen. Gleichzeitig erhöhten sich auch die sonstigen Vermögenswerte um EUR 2,8 Mio. Insbesondere die um EUR 1,1 Mio. gestiegenen Vorsteueransprüche und die um EUR 0,9 Mio. gestiegenen Boniforderungen gegenüber Lieferanten sind ursächlich für diese Entwicklung. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich um EUR 0,5 Mio. auf EUR 13,4 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 13,9 Mio.), unter anderem bedingt durch die Tilgung des Darlehens.

Am 10. Februar 2025 wurde der bestehende Konsortialkreditvertrag mit leicht angepassten Konditionen bis zum 30. April 2027 verlängert. Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten betragen zum 30. Juni 2025 EUR 22,5 Mio. Der kurzfristige Anteil der Darlehensverbindlichkeiten betrifft regelmäßig zu leistende Tilgungen und betrug zum 30. Juni 2025 EUR 7,6 Mio.

Im Bereich des kurzfristigen Fremdkapitals lagen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit EUR 16,8 Mio. um EUR 10,3 Mio. über dem Niveau des Vergleichsstichtags 31. Dezember 2024. Der Anstieg in der ersten Jahreshälfte ist saisonal bedingt und entspricht der Entwicklung der Vorjahre. Sonstige Verbindlichkeiten, die vor allem Rückstellungen für Personalkosten, Steuerverbindlichkeiten und Retouren betreffen, stiegen um EUR 2,2 Mio. auf EUR 18,4 Mio. Grund ist das deutlich erhöhte Umsatzvolumen. Insgesamt ist das kurzfristige Fremdkapital im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um EUR 10,2 Mio. gesunken.

Das Eigenkapital verringerte sich um EUR 3,9 Mio. auf EUR 120,6 Mio. Dieser Rückgang führte auch zu einer niedrigeren Eigenkapitalquote zum Berichtszeitpunkt von 53,3 % gegenüber 56,4 % am 31. Dezember 2024.

Finanzlage

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftete BIKE24 in den ersten sechs Monaten 2025 einen positiven operativen Cashflow in Höhe von EUR 2,4 Mio. nach EUR 3,6 Mio. in der entsprechenden Vorjahresperiode. Das Periodenergebnis konnte im Berichtszeitraum um EUR 4,1 Mio. gesteigert werden. Entgegengesetzt entwickelte sich das Working Capital. Während im ersten Halbjahr des Vorjahres das Working Capital, durch den Abbau vorhandener Überbestände, verringert werden konnte (-4,9 Mio. EUR), ist die Bestandssituation im Jahr 2025 von Beginn an ausgewogen, sodass das starke Umsatzwachstum einen moderaten Anstieg des Working Capitals um EUR 1,4 Mio. zur Folge hatte. Das Verhältnis von Umsatz zum Working Capital konnte jedoch weiter verbessert werden.

Der Mittelabfluss im Rahmen der Investitionstätigkeit lag mit EUR – 0,9 Mio. deutlich unter dem Wert der Vorjahresperiode (H1 2024: EUR – 1,4 Mio.). Davon entfallen EUR – 0,6 Mio. auf Investitionen in das immaterielle Vermögen, welche auch in diesem Jahr hauptsächlich aktivierte Eigenleistungen betreffen.

BIKE24 verzeichnete einen Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR – 2,0 Mio. nach EUR – 4,9 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Rückgang resultiert aus geringeren Tilgungen des Darlehens (H1 2025: EUR – 1,0 Mio., H1 2024: EUR – 4,0 Mio.) aufgrund der Verlängerung des Kreditvertrages mit angepassten Konditionen. Die enthaltenen Mittelabflüsse aus Leasingverbindlichkeiten lagen mit EUR – 1,0 Mio. leicht über dem Vorjahresniveau (EUR – 0,9 Mio.).

Zum Bilanzstichtag betrug der Zahlungsmittelbestand somit EUR 13,4 Mio. gegenüber EUR 15,7 Mio. am Vorjahresstichtag, sodass eine ausreichende Zahlungsfähigkeit gesichert ist. Ferner verfügt BIKE24 über eine Kreditlinie im Gesamtvolumen von EUR 39 Mio., die zum 30. Juni 2025 in Höhe von EUR 29,0 Mio. genutzt wurde, weitere EUR 1,5 Mio. sind im Rahmen eines Avals reserviert.

Gesamtaussage

Der Vorstand ist zufrieden mit den Geschäftsergebnissen des ersten Halbjahres 2025.

Die Verbesserung der Warenverfügbarkeit und die Lokalisierungsinitiativen greifen, die Dynamik in der Umsatzentwicklung ist positiv und umfasst alle wesentlichen Produktsegmente und Märkte.

Die Ertragslage ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert worden. Die Finanzlage ist gesichert und oberhalb der Erwartungen.

Prognosebericht

Im zweiten Quartal hat BIKE24 den Trend zu Wachstum weiter fortgesetzt und die Profitabilität deutlich gesteigert. Es stimmt zuversichtlich, dass sich die positive Entwicklung sowohl auf ein breit aufgestelltes Wachstum als auch auf die Wirkung der Effizienzmaßnahmen stützt. Gleichzeitig ist die gesamtwirtschaftliche Lage weiter den beschriebenen Unsicherheiten ausgesetzt und der deutsche Fahrradmarkt 2025 wird von Branchenexperten weiter vorsichtig beurteilt.

Vor diesem Hintergrund bekräftigt BIKE24 die bisherige Prognose für das Gesamtjahr 2025. Das Unternehmen erwartet weiterhin einen Umsatz zwischen EUR 248 Mio. und EUR 261 Mio. sowie ein bereinigtes EBITDA von EUR 7,0 Mio. bis EUR 12,1 Mio. Aufgrund der positiven Entwicklung geht der Vorstand davon aus, das obere Ende der prognostizierten Umsatz- sowie bereinigten EBITDA-Spanne zu erreichen.

Chancen und Risiken

Die grundsätzliche Systematik der Risikoevaluierung hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2024 nicht verändert.

Die wesentlichen Risiken für BIKE24 bestehen unverändert fort.

Die makroökonomische Lage stellt nach wie vor ein wesentliches Risiko für das Geschäft von BIKE24 dar. Die Konsumentenstimmung hat sich auch im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres nicht merklich verbessert und es sind nach wie vor Überbestände bei einzelnen Komplettrad-Segmenten im Markt vorhanden. Ein weiterhin gedämpftes Konsumklima und somit negative Auswirkungen auf den Umsatz können nicht ausgeschlossen werden.

Durch die hohe Bindung liquider Mittel in den Vorratsbeständen, bei gleichzeitig verhaltener Konsumentenstimmung, besteht weiterhin ein Fokus auf dem Management der Zahlungsströme einschließlich der Einhaltung der mit den Finanzpartnern vereinbarten Finanzkennzahlen.

Dresden, den 12. August 2025

Der Vorstand

Andrés Martin-Birner

Konzern- zwischenabschluss

1. Januar bis
30. Juni 2025

Verkürzter Konzernzwischenabschluss gem. § 115 WpHG für das Halbjahr vom
1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025 und das Quartal zum 30. Juni 2025
in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS),
wie durch die Europäische Union übernommen, für die Bike24 Holding AG



I. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung

in TEUR, außer Angaben zu Aktien und Ergebnis je Aktie ungeprüft	Anhang	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024	01.04.2025 - 30.06.2025	01.04.2024 - 30.06.2024
Umsatzerlöse und sonstige Erträge					
Umsatzerlöse	D.1	138.085	113.094	80.043	63.823
Sonstige Erträge		211	175	118	73
Gesamterträge		138.296	113.269	80.162	63.896
Betriebliche Aufwendungen					
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	D.2	-12.935	-13.934	-6.851	-6.986
Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe	D.3	-101.353	-83.170	-57.909	-46.208
Aufwendungen für die Wertberichtigung auf Forderungen		-243	-173	-138	-60
Sonstige Aufwendungen	D.4	-18.807	-16.722	-10.239	-8.682
Abschreibungen	D.5	-8.208	-8.552	-4.104	-4.291
Gesamtaufwendungen		-141.546	-122.551	-79.241	-66.226
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-3.250	-9.282	921	-2.330
Finanzerträge und -aufwendungen					
Finanzerträge		70	139	13	46
Finanzaufwendungen		-2.626	-2.649	-684	-1.007
Finanzaufwendungen, netto		-2.556	-2.509	-671	-961
Ergebnis vor Steuern		-5.805	-11.791	250	-3.291
Ertrag aus Ertragsteuern	D.6	1.840	3.681	0	1.043
Periodenergebnis		-3.966	-8.110	249	-2.248
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern		-3.966	-8.110	249	-2.248
Ergebnis je Aktie					
Unverwässertes Ergebnis je Stammaktie	D.7	-0,09 €	-0,18 €	0,01 €	-0,05 €
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie		-0,09 €	-0,18 €	0,01 €	-0,05 €
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Stammaktien (unverwässert)		44.165.427	44.165.427	44.165.427	44.165.427
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Stammaktien (verwässert)		44.165.427	44.165.427	44.165.427	44.165.427

II. Konzernbilanz

in TEUR	Anhang	30.06.2025 ungeprüft	31.12.2024 geprüft
Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	E.1	97.866	103.147
Sachanlagen	E.2	30.837	32.737
Finanzielle Vermögenswerte	E.3	280	280
Summe langfristige Vermögenswerte		128.983	136.164
Vorräte	E.4	72.201	61.026
Sonstige Vermögenswerte	E.5	10.371	7.538
Forderungen aus Ertragsteuern		95	1.120
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		1.393	894
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		13.391	13.928
Summe kurzfristige Vermögenswerte		97.450	84.507
Gesamtsumme Vermögenswerte		226.433	220.671
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		44.165	44.165
Kapitalrücklage		180.185	180.114
Bilanzverlust		- 103.749	- 99.783
Summe Eigenkapital		120.602	124.497
Verbindlichkeiten			
Darlehensverbindlichkeiten	E.6	22.542	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	E.9	14.109	14.918
Rückstellungen	E.7	302	286
Passive latente Steuern		23.014	24.946
Summe langfristige Verbindlichkeiten		59.967	40.150
Darlehensverbindlichkeiten	E.6	7.582	30.266
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	E.9	1.861	1.928
Rückstellungen	E.7	1.287	1.200
Sonstige Verbindlichkeiten	E.8	18.357	16.155
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		1	2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	E.10	16.775	6.473
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		45.864	56.024
Summe Verbindlichkeiten		105.831	96.174
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		226.433	220.671

III. Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR ungeprüft	Anhang	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Periodenergebnis		- 3.966	- 8.110
<i>Anpassungen:</i>			
- Abschreibungen	D.5	8.208	8.552
- Aufwendungen für Abgänge des Anlagevermögens		4	7
- Zuschreibungen	E.3	-	- 21
- Finanzerträge		- 70	- 139
- Finanzaufwendungen		2.626	2.649
- Ertrag aus Ertragsteuern	D.6	- 1.840	- 3.681
- Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen		71	148
- Periodenergebnis nach Anpassungen		5.033	- 596
<i>Veränderung von:</i>			
- Vorräten	E.4	- 11.174	- 600
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen		- 499	- 351
- Sonstigen Vermögenswerten	E.5	- 2.640	- 1.015
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	E.10	10.303	5.869
- Sonstigen Verbindlichkeiten	E.8	2.202	2.861
- Rückstellungen	E.7	103	130
Aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel		3.328	6.298
Gezahlte Zinsen		- 1.894	- 2.640
Gezahlte Ertragsteuern		935	- 72
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto		2.369	3.586
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Anschaffung von Sachanlagen	E.2	- 318	- 645
Anschaffung von immateriellen Vermögenswerten	E.1	- 613	- 501
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	E.3	-	- 250
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit, netto		- 931	- 1.396
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung aus der Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	E.6	- 1.000	- 4.000
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten		- 976	- 929
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto		- 1.976	- 4.929
Abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, netto		- 537	- 2.739
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode		13.928	18.414
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode		13.391	15.674

IV. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR ungeprüft	Gezeichnetes Kapital	Nennbetrag eigene Anteile	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Summe Konzern-Eigenkapital
Stand zum 01.01.2025	44.166	- 1	180.114	- 99.783	124.497
Aktienbasierte Vergütung	-	-	71	-	71
Periodenergebnis	-	-	-	- 3.966	- 3.966
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	- 3.966	- 3.966
Stand zum 30.06.2025	44.166	- 1	180.185	- 103.749	120.602

in TEUR ungeprüft	Gezeichnetes Kapital	Nennbetrag eigene Anteile	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Summe Konzern-Eigenkapital
Stand zum 01.01.2024	44.166	- 1	180.087	- 86.165	138.087
Aktienbasierte Vergütung	-	-	148	-	148
Periodenergebnis	-	-	-	- 8.110	- 8.110
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	- 8.110	- 8.110
Stand zum 30.06.2024	44.166	- 1	180.235	- 94.275	130.125

V. Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschluss

A. Grundlagen des Konzernzwischenabschlusses

A.1 Unternehmensinformationen

Die Bike24 Holding AG (im Folgenden als „Gesellschaft“ oder zusammen mit ihren Tochtergesellschaften als „BIKE24-Gruppe“ bezeichnet) ist eine Aktiengesellschaft, die durch Umwandlung der Bike24 Holding GmbH mit Sitz in Dresden (Amtsgericht Dresden, HRB 41023) entstanden und am 1. Juni 2021 in das Handelsregister des Amtsgerichts Dresden, Abteilung B, unter der amtlichen Nummer 41483 eingetragen worden ist. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Breitscheidstraße 40, 01237 Dresden, Deutschland.

Die BIKE24-Gruppe betreibt einen E-Commerce-Store und einen lokalen Store und ist hauptsächlich im Handel mit hochwertigen Fahrrädern, Fahrradteilen, Fahrradzubehör, Fahrradbekleidung sowie Lauf-, Schwimm- und Outdoor-Artikeln tätig.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der BIKE24-Gruppe wurde weder geprüft im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht nach § 115 WpHG unterzogen und am 12. August 2025 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

A.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 sowie zum 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der Europäischen Union („EU“) anzuwenden ist, erstellt („IFRS“). Der verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 31. Dezember 2024 gelesen werden, die in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des International Financial Reporting Interpretations Committee („IFRIC“), erstellt wurden.

Das Geschäftsjahr der BIKE24-Gruppe endet am 31. Dezember. Alle konzerninternen Transaktionen werden bei der Erstellung des Konzernabschlusses eliminiert.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf Basis historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt, sofern nicht anders angegeben. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Euro („EUR“) aufgestellt, der funktionalen Währung der Tochtergesellschaften der BIKE24-Gruppe. Sofern nichts anderes angegeben ist, wurden alle Beträge in diesem verkürzten Konzernzwischenabschluss auf volle Tausend kaufmännisch gerundet. Bei der Addition von Einzelbeträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Differenzen auftreten. Ein Bindestrich („-“) zeigt an, dass eine Position nicht anwendbar ist, eine Null („0“) zeigt an, dass eine Position auf Null gerundet wurde. Die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der bestehende Konsortialkreditvertrag wurde mit Änderungsvertrag am 10. Februar 2025 bis zum 30. April 2027 verlängert. Der Änderungsvertrag vom 10. Februar 2025 beinhaltet Nettoverschuldungsgrad, Mindestliquidität und Mindest-EBITDA als Financial Covenants.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Der Vorstand ist der Ansicht, dass die Financial Covenants, auch im pessimistischen Szenario während der Laufzeit des Konsortialkreditvertrages, eingehalten werden können, sodass die BIKE24-Gruppe über ausreichende Ressourcen verfügt, um die Geschäftstätigkeit auf absehbare Zeit fortzuführen.

Die geringe Marktkapitalisierung wurde als „Triggering Event“ betrachtet, aufgrund dessen ein anlassbezogener Wertminderungstest nach IAS 36 durchgeführt wurde.

B. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die von der BIKE24-Gruppe in diesem verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die die BIKE24-Gruppe in ihrem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 angewandt hat.

Wesentliche Schätzungen, Annahmen und Schätzungsunsicherheiten bei der Bilanzierung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses der BIKE24-Gruppe in Übereinstimmung mit den IFRS erfordert, dass die Geschäftsführung Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen trifft, die sich auf die ausgewiesene Höhe der Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen sowie auf die dazugehörigen Anhangangaben und die Angabe von Eventualverbindlichkeiten auswirken. Da diese Annahmen und Schätzungen mit Unsicherheit behaftet sind, können sich tatsächliche Ereignisse ergeben, die eine wesentliche Anpassung des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden in zukünftigen Perioden erforderlich machen.

Bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses sind die wesentlichen Ermessensentscheidungen der Geschäftsführung bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der BIKE24-Gruppe sowie die Hauptquellen von Schätzungsunsicherheiten die gleichen wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024.



C. Segmentberichterstattung

Die BIKE24-Gruppe besteht aus einem operativen und berichtspflichtigen Segment, was darauf basiert, wie der Chief Operating Decision Maker (CODM) die Ertragskraft und Allokation der Ressourcen der BIKE24-Gruppe beurteilt. Zur Leistungsmessung wird der Nettoumsatz herangezogen, da der Vorstand der Ansicht ist, dass diese Information für die Bewertung der BIKE24-Gruppe im Vergleich zu anderen Unternehmen, die in denselben Branchen tätig sind, am relevantesten ist.

Die folgende Tabelle stellt die Umsatzerlöse der BIKE24-Gruppe nach Regionen dar. Die Regionen umfassen das Land, in dem die Gesellschaft ihren Sitz hat, sowie andere Hauptmärkte. Für die Darstellung der geografischen Informationen wurde der Umsatz basierend auf dem geografischen Standort der Kunden aufgegliedert.

in TEUR	01.01.2025 – 30.06.2025	01.01.2024 – 30.06.2024	01.04.2025 – 30.06.2025	01.04.2024 – 30.06.2024
Deutschland	76.619	62.767	45.247	36.135
Österreich und Schweiz	18.972	13.530	11.381	8.178
Restlicher europäischer Wirtschaftsraum	40.125	33.484	22.277	18.009
Rest der Welt	2.369	3.313	1.137	1.501
Summe	138.085	113.094	80.043	63.823

Mit Ausnahme von Deutschland entfielen auf kein weiteres Land mehr als 10 % der Umsatzerlöse der BIKE24-Gruppe.

Im Wesentlichen stammen alle in den Umsatzerlösen enthaltenen Beträge aus dem Verkauf von Waren. Kein einzelner Kunde hat in den dargestellten Geschäftsjahren mehr als 10 % zu den Umsatzerlösen der BIKE24-Gruppe beigetragen.

Von den langfristigen Vermögenswerten befinden sich 91 % (31. Dezember 2024: 91 %) in Deutschland, die übrigen sind in Spanien.



D. Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der Gewinn- und Verlustrechnung und des sonstigen Ergebnisses

D.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Produktkategorien stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	01.01.2025 – 30.06.2025	01.01.2024 – 30.06.2024	01.04.2025 – 30.06.2025	01.04.2024 – 30.06.2024
Teile, Zubehör und Bekleidung	112.855	91.589	64.547	51.539
Traditionelle und E-Fahrräder	25.230	21.505	15.497	12.285
Summe	138.085	113.094	80.043	63.823

Geprägt von einer verbesserten Nachfrage und Warenverfügbarkeit erhöhten sich die Umsatzerlöse im Vergleich zur Vorjahresperiode um 22,1 % auf EUR 138,1 Mio.

D.2 Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.2025 – 30.06.2025	01.01.2024 – 30.06.2024	01.04.2025 – 30.06.2025	01.04.2024 – 30.06.2024
Löhne und Gehälter	- 8.961	- 10.439	- 4.613	- 5.180
Soziale Abgaben	- 2.118	- 2.244	- 1.046	- 1.138
Sonstige Personalaufwendungen	- 1.785	- 1.103	- 1.152	- 575
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	- 71	- 148	- 40	- 92
Summe	- 12.935	- 13.934	- 6.851	- 6.986

Im Vergleich zu den Vorjahresperioden sind die Personalkosten im Halbjahres- und Quartalszeitraum bis zum 30. Juni 2025 gesunken. Haupttreiber dieser Entwicklung sind die Ende November 2024 umgesetzten Personalmaßnahmen. Die sonstigen Personalaufwendungen verzeichnen hingegen einen deutlichen Anstieg. Dieser ist auf den vermehrten Einsatz von Leiharbeitskräften aufgrund des Umsatzwachstums zurückzuführen.

Im ersten Halbjahr 2025 wurde eine (weitere) Tranche Aktienoptionen unter dem bestehenden Aktienoptionsprogramm an den Vorstand und 17 Mitarbeiter in Führungspositionen gewährt. Das jeweilige Gewährungsdatum lag zwischen dem 7. Februar und 5. April 2025. Zudem wurden Zielvereinbarungen mit dem Vorstand über eine mögliche Gewährung von Aktienoptionen im Geschäftsjahr 2026, die abhängig von der Erreichung der in der Zielvereinbarung festgelegten Ziele ist, abgeschlossen. Das Unterzeichnungsdatum der Zielvereinbarung, der 25. März 2025, dient als vorläufiges Gewährungsdatum.

Für jeden Mitarbeiter wurde der gewichtete beizulegende Zeitwert seiner Aktienoptionen nach der Black-Scholes-Formel mit dem jeweiligen Tageskurs zum Gewährungszeitpunkt bzw. vorläufigen Gewährungsdatum ermittelt. Insgesamt wurden weitere 70.409 Aktienoptionen mit einem gewichteten durchschnittlichen beizulegenden Zeitwert von EUR 1,00 gewährt und Zielvereinbarungen für 64.517 Aktienoptionen mit einem gewichteten durchschnittlichen beizulegenden Zeitwert von EUR 1,34 abgeschlossen. Es wurde keine Aktienoption per 30. Juni 2025 ausgeübt. Der Aufwand im ersten Halbjahr 2025 beläuft sich auf TEUR 71.

D.3 Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe

Der Anstieg der Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe im ersten Halbjahr 2025 und im zweiten Quartal 2025 im Vergleich zu den Vergleichsperioden des Jahres 2024 folgt dem Wachstum der Umsatzerlöse. Die Rohmarge konnte genau wie im Vorjahr bei 26,6 % beibehalten werden.

Im ersten Halbjahr 2025 wurden Wertberichtigungen auf Vorräte in Höhe von TEUR 613 (H1 2024: TEUR 342) vorgenommen. Diese sind als Aufwendungen für Handelswaren, Verbrauchsmaterialien und Betriebsstoffe klassifiziert.

D.4 Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024	01.04.2025 - 30.06.2025	01.04.2024 - 30.06.2024
Vertriebskosten	-12.011	-9.577	-6.944	-5.266
Performance Marketingkosten	-1.700	-1.411	-975	-730
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.096	-5.733	-2.320	-2.686
Summe	-18.807	-16.722	-10.239	-8.682

Infolge des Umsatzwachstums in Höhe von 22,1 % sind auch die Vertriebskosten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25,4 % angestiegen.

Die Performance Marketingkosten liegen mit TEUR 1.700 über dem Wert des Vorjahreszeitraums (TEUR 1.411).

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 638 resultiert aus geringeren Kosten für Beratungsleistungen.

D.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024	01.04.2025 - 30.06.2025	01.04.2024 - 30.06.2024
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte	-5.894	-6.003	-2.954	-3.001
Abschreibungen von Sachanlagen	-2.314	-2.549	-1.150	-1.290
Summe	-8.208	-8.552	-4.104	-4.291

D.6 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die laufenden Steuern für das erste Halbjahr 2025 wurden durch die Berechnung des Ergebnisses vor Steuern nach lokalen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen ermittelt. Der Ertragsteuerertrag wird auf Grundlage der Schätzung des Vorstands zum gewichteten durchschnittlichen effektiven jährlichen Ertragsteuersatz, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, erfasst. Auf den steuerlichen Verlust wurden mit dem Steuersatz der BIKE24-Gruppe von 31,58 % (2024: 31,58 %) aktive latente Steuern gebildet, die das Steuerergebnis positiv beeinflussen. Der Steuersatz ist für das gesamte Jahr 2025 anwendbar.

D.7 Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zum 30. Juni 2025 wurden 953.702 (30. Juni 2024: 968.758) Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm unberücksichtigt gelassen, da es einer Verwässerung entgegengewirkt hätte.

E. Erläuterungen zur verkürzten Konzernbilanz

E.1 Immaterielle Vermögenswerte

Die Zugänge der immateriellen Vermögenswerte beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf TEUR 613, im zweiten Quartal 2025 auf TEUR 302. In selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte, welche im Wesentlichen aktivierte Eigenleistungen für den Webshop und das Order-Management-System betrafen, wurden im ersten Halbjahr 2025 TEUR 605 und im zweiten Quartal 2025 TEUR 294 investiert.

Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer

Aufgrund der weiterhin niedrigen Marktkapitalisierung führte die BIKE24-Gruppe per 30. Juni 2025 einen Wertminderungstest auf Ebene der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (ZGEs) durch.

Der erzielbare Betrag der Gruppe der ZGEs wird auf Basis ihres Nutzungswertes ermittelt. Der Nutzungswert basiert auf diskontierten Zahlungsströmen. Die wesentlichen Annahmen für die Ermittlung des Nutzungswertes sind die zugrunde gelegten Abzinsungssätze und Wachstumsraten der Umsatzerlöse, die Entwicklung der EBITDA-Marge und die ewige Rente auf den Free Cashflow nach Steuern. Die den wesentlichen Annahmen zugewiesenen Werte stellen die Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Trends in den relevanten Branchen dar und basieren auf historischen Daten sowohl aus externen als auch internen Quellen. Der Vorstand schätzt die Abzinsungssätze als Nach-Steuer-Sätze, basierend auf historischen Branchendurchschnitten der gewichteten, durchschnittlichen Kapitalkosten. Darüber hinaus wurden eine Marktrisikoprämie und der risikolose Zinssatz für Deutschland für die Ermittlung herangezogen. Die Wachstumsraten basieren auf den Erwartungen des Vorstandes unter Berücksichtigung der Wachstumsprognosen der Branche.

Die von der BIKE24-Gruppe ermittelten Cashflow-Prognosen basieren auf dem aktuellen, vom Vorstand genehmigten Business-Plan für die nächsten 5 Jahre. Hierin sind die folgenden Wachstumsannahmen enthalten: Umsatzwachstum in den nächsten 5 Jahren von ca. 8,1 % p. a. aufgrund der Wachstumsstrategie im europäischen Markt. Die Wachstumsrate in der ewigen Rente wird mit 1,5 % angesetzt.

Die angenommene Wachstumsrate in der ewigen Rente und die Abzinsungssätze, die für die Beurteilung der Wertminderung des immateriellen Vermögens der BIKE24-Gruppe herangezogen wurden, waren wie folgt:

in Prozent	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Angewandter Diskontierungszinssatz	11,72	12,21
Unendliche Wachstumsrate	1,50	1,50
Geschätzte Umsatzwachstumsrate (Durchschnitt der nächsten 5 Jahre)	8,1	5,14
Geschätzte EBITDA-Marge (Durchschnitt der nächsten 5 Jahre)	6,5	6,07

Trotz der weiterhin niedrigen Marktkapitalisierung gab es keine Anzeichen für eine Wertminderung der immateriellen Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer zum 30. Juni 2025.

E.2 Sachanlagen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen im zweiten Quartal 2025 in Höhe von TEUR 216 und TEUR 418 im ersten Halbjahr 2025 betreffen hauptsächlich Investitionen in technische Anlagen und Maschinen sowie in Computerhardware.

E.3 Finanzielle Vermögenswerte

Im zweiten Quartal 2024 wurde ein Darlehen in Höhe von TEUR 250 an ein Start-up-Unternehmen ausgegeben. Es handelt sich hierbei um ein langfristiges Wandeldarlehen. Zum Bilanzstichtag haben sich keine Wertänderungen ergeben, sodass auch keine Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung eingetreten sind.

E.4 Vorräte

Aufgrund des saisonal bedingten Zulaufs von Waren liegt der Vorratsbestand zum Ende des zweiten Quartals 2025 18,3% über dem Wert des Bilanzstichtages 31. Dezember 2024.

E.5 Sonstige Vermögenswerte

Der Anstieg der sonstigen Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen aus der Zunahme der Umsatzsteuerforderungen sowie aus der Zunahme der Boniforderungen gegenüber Lieferanten.

E.6 Darlehensverbindlichkeiten

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen den am 10. Februar 2025 verlängerten Konsortialkreditvertrag, welcher nun bis zum 30. April 2027 läuft. Es sind regelmäßige Tilgungen zu leisten. Demnach wurden per 30. Juni 2025 EUR 7,6 Mio. als kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten bilanziert. Die Verlängerung des Kreditvertrages führte zu einem Einmal-effekt in den Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 1,1 Mio.

E.7 Rückstellungen

In den langfristigen sonstigen Rückstellungen ist der langfristige Anteil der Gewährleistungsrückstellung in Höhe von TEUR 236 enthalten, der kurzfristige Anteil dieser Rückstellung in Höhe von TEUR 1.018 ist in den kurzfristigen Rückstellungen beinhaltet.

E.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Ursächlich für den Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen die stichtagsbedingten Erhöhungen der Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber ausländischen Finanzämtern und die um TEUR 1.530 höheren Vertragsverbindlichkeiten.

E.9 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen umfassen ausschließlich Leasingverbindlichkeiten.

E.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im ersten Halbjahr aufgrund der üblichen Saisonalität des Geschäfts.

F. Finanzinstrumente und finanzielles Risikomanagement

F.1 Einstufung und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Stufen in der Fair-Value-Hierarchie. Die Tabelle enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Ihrer Art nach entsprechen die Buchwerte der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen, der sonstigen Vermögenswerte, der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert.

Stand zum 30. Juni 2025 in TEUR	Buchwert Summe	IFRS 9-Kategorie	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte						
Langfristige finanzielle Vermögenswerte						
Finanzanlagen	280	FVTPL	-	-	280	280
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.393	AC	-	-	-	-
Sonstige Vermögenswerte	10.371		-	-	-	-
Davon Kautionen und verpfändetes Bankkonto	1.347	AC	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.391	AC	-	-	-	-
Summe	16.411		-	-	280	280
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten						
Darlehensverbindlichkeiten	22.542	AC	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14.109	N/A	-	-	-	-
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten						
Darlehensverbindlichkeiten	7.582	AC	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.861	N/A	-	-	-	-
Rückerstattungsverbindlichkeiten	2.524	AC	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.775	AC	-	-	-	-
Summe	65.394		-	-	-	-

Stand zum 31. Dezember 2024 in TEUR	Buchwert Summe	IFRS 9-Kategorie	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte						
Langfristige finanzielle Vermögenswerte						
Finanzanlagen	280	FVTPL	-	-	280	280
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	894	AC	-	-	-	-
Sonstige Vermögenswerte	7.538		-	-	-	-
Davon Kautionen und verpfändetes Bankkonto	1.349	AC	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.928	AC	-	-	-	-
Summe	22.640		-	-	280	280
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten						
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14.918	N/A	-	-	-	-
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten						
Darlehensverbindlichkeiten	30.266	AC	-	-	-	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.928	N/A	-	-	-	-
Rückerstattungsverbindlichkeiten	2.659	AC	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.473	AC	-	-	-	-
Summe	56.245		-	-	-	-

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten bestehen vollständig aus Leasingverbindlichkeiten, die nicht in den Regelungsbereich des IFRS 9 fallen.

Finanzinstrumente werden nicht saldiert, da die BIKE24-Gruppe die Kriterien für eine Saldierung nicht erfüllt.

Sofern keine notierten Preise auf einem aktiven Markt vorhanden sind, verwendet die BIKE24-Gruppe Bewertungstechniken, die die Verwendung relevanter beobachtbarer Inputfaktoren maximieren und die Verwendung nicht beobachtbarer Inputfaktoren minimieren. In die verwendete Bewertungstechnik fließen alle Faktoren ein, die die Marktteilnehmer bei der Preisfindung einer solchen Transaktion berücksichtigen würden. Das Bewertungsmodell für Beteiligungen basiert auf erwarteten zukünftigen Zahlungsströmen. Der Zeitwert der Darlehensverbindlichkeiten entspricht aufgrund der variablen Verzinsung, unter Berücksichtigung des Kreditrisikos, annähernd dem Buchwert.

In dem ersten Halbjahr 2025 sind keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie erfolgt.

F.2 Kapitalmanagement

Die Finanzierung der BIKE24-Gruppe erfolgt durch den laufenden Geschäftsbetrieb. Kurzfristig ist es möglich, weitere revolving-Kreditlinien in Anspruch zu nehmen, basierend auf den bestehenden revolving-Kreditlinienvereinbarungen.

Für Zwecke des Kapitalmanagements überwacht die Geschäftsführung die wöchentlichen Banküberweisungen und gibt diese frei, somit werden die Abnahme und Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, wie in der Konzern-Bilanz dargestellt, sowie das Verhältnis der gesamten Nettoverschuldung zum Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen überwacht. Zusätzlich erstellt die Geschäftsführung eine Finanzmittelplanung, welche laufend aktualisiert wird. In den dargestellten Perioden verfügte die BIKE24-Gruppe jederzeit über ausreichende liquide Mittel zur Aufrechterhaltung des operativen Geschäfts, sodass die Ziele des Kapitalmanagements erfüllt wurden.

Zielgrößen, die zur Überwachung des Kapitalmanagements verwendet werden, sind Umsatzwachstum, Veränderung des Vorratsbestands, Zahlungskonditionen sowie Zins- und Steuerzahlungen.

G. Andere Informationen

G.1 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

a) Vergütung des Geschäftsführungsorgans des Mutterunternehmens

in TEUR	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Kurzfristig fällige Leistungen	430	325
Aufwendungen für Aktienoptionen	44	99
Summe	474	424

b) Vergütung von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen und Geschäftsvorfälle mit diesen

in TEUR	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Kurzfristig fällige Leistungen	0	238
Aufwendungen für Aktienoptionen	0	18
Summe	0	257

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans und des Managements in Schlüsselpositionen oder diesen nahestehende Personen können zu Mitarbeiterkonditionen Güter von der BIKE24-Gruppe erwerben.

c) Sonstige Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen

in TEUR	Betrag der Transaktion für den Zeitraum vom		Ausstehende Salden zum	
	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Dienstleistungen von nahestehenden Unternehmen	17	23	3	0
Summe	17	23	3	0

Die Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen im Wesentlichen Servicegebühren für Management Services und Warenlieferungen. Die Salden sind nicht besichert und waren in den dargestellten Perioden nicht wertgemindert.

d) Transaktionen mit Mitgliedern des Aufsichtsrats

in TEUR	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Kurzfristig fällige Leistungen	72	72
Summe	72	72

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind TEUR 105 ausstehende Zahlungen an den Aufsichtsrat enthalten.

G.2 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit der Verabschiedung eines Gesetzes durch den Bundesrat am 11. Juli 2025 wird der Körperschaftsteuersatz in Deutschland im Zeitraum von 2028 bis 2032 schrittweise von derzeit 15% auf 10% im Jahr 2032 gesenkt. Die Auswirkungen auf BIKE24 werden derzeit geprüft und in der zweiten Jahreshälfte erfasst.

Dresden, 12. August 2025

Der Vorstand

Andrés Martin-Birner

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dresden, 12. August 2025

Der Vorstand

Andrés Martin-Birner

Allgemeine Informationen

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Bike24 Holding AG und ihre Tochtergesellschaften (zusammen „BIKE24“) betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, Präsentationen, Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen verbal tätigen. Solche Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des BIKE24-Managements und betreffen Gegebenheiten, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von BIKE24 liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere in den Kapiteln über das Interne Kontroll- und Risikomanagementsystem und Chancen & Risiken des Geschäftsberichts und den korrespondierenden Kapiteln im Halbjahresfinanzbericht – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder zugrunde liegende Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von BIKE24 (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Vorbehaltlich anderslautender gesetzlicher Bestimmungen übernimmt BIKE24 keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Alternative Leistungskennzahlen

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt BIKE24 alternative Leistungskennzahlen vor, z. B. bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBIT, freier Cashflow, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Alternative Leistungskennzahlen unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.



KONTAKT

Bike24 Holding AG, Breitscheidstraße 40, 01237 Dresden

ir@bike24.net